



Rheinischer Fechter-Bund e.V. www.rfeb.de
Geschäftsstelle: Katharina Peter, Kleine Hartwichstr. 25, 50733 Köln

An den Sportausschuss des Deutschen Fechter-Bundes

Präsident
Christian Rieger
Siemensstraße 40
40227 Düsseldorf

christian.rieger@rfeb.de

Düsseldorf, den 27.06.2022

Antrag zur Klarstellung / Präzisierung der Kampfrichterregelung bei Deutschen Meisterschaften

Der Rheinische Fechter-Bund e.V. beantragt für den Sportausschuss 2022:

1. Die Kampfrichterregelung bei Deutschen Meisterschaften hinsichtlich der einzelnen Wettbewerbe
 - a. Hinsichtlich der einzelnen Disziplinen klarzustellen
 - b. Auf den Ausschreibungen korrekt abzudrucken
2. Die Kampfrichterregelung in der U13 nachzubessern/klarzustellen.
3. Die Kampfrichterregelung hinsichtlich der Nachrücker und Abmeldungen zu präzisieren.

Begründungen:

Zu 1.:

Bei den Deutschen Meisterschaften (insbesondere bei denen der U13 und U15) kam es in der abgelaufenen Saison vermehrt zu Problem im Verständnis und der Umsetzung der Kampfrichterregelung.

Bankverbindung:

Postbank Essen
IBAN DE46 3601 0043 0016 7534 39
BIC: PBNKDEFFXXX

Vereinsregister
Amtsgericht Düsseldorf
VR4104

Mitglieder des Präsidiums

Christian Rieger (Präsident)
Alexander Böhm (VP Finanzen)
Lara Braun (VP Sport)

Johanna Gropper (VP Kommunikation)
Dieter Schmitz (VP Lehr- und Prüfwesen)
Greta Jansen (VP Jugend)



Seitens des DFB ist vorgesehen, dass Kampfrichter anhand der Anzahl der Meldungen pro Wettbewerb (bzw. Disziplin Damen und Herren) zu stellen sind. Bei den U17, U20 und Senioren wurde diesem dadurch Rechnung getragen, dass bei einer Doppelmeisterschaft pro Geschlecht jeweils eine getrennte Ausschreibung vorhanden war.

Bei den jeweiligen Doppelmeisterschaften der U13 und U15 war jedoch für das jeweilige gesamte Turnier nur eine Ausschreibung

vorhanden. Zusätzlich war auf den Ausschreibungen der Hinweis vorhanden: *„Die Kampfrichter/innen sind auf der Grundlage der Gesamtzahl der Meldungen pro Tag anzugeben“*. Dieser Hinweis in Zusammenhang mit nur einer vorhandenen Ausschreibung lässt nur den (aus unserer Sicht unmissverständlichen) Schluss zu, dass die Kampfrichterregelung in der U13 und U15 sich auf die Gesamtstarter pro Landesverband über beide Wettbewerbe bezieht.

Zwar hat der DFB auf seiner Webseite am 13.05.2022 einen Hinweis herausgegeben, dass die Kampfrichterregelung pro Wettbewerb zu betrachten ist. Gegen dieses Vorgehen (auch wenn es etwas spät kam), ist grundsätzlich nichts einzuwenden. Jedoch hätten im Nachgang zu dieser Meldung auf der DFB-Webseite die jeweiligen Ausschreibungen korrigiert werden müssen. Dies ist jedoch nachweislich nicht erfolgt. Dies führte dazu, dass nicht nur weiterhin eine falsche Kampfrichterregelung abgedruckt war, sondern beim Meldevorgang die jeweilige Anzahl der Pflichtkampfrichter weiterhin falsch angezeigt wurde. Da die Meisterschaften der U13 und U15 zum allerersten Mal stattfanden und keine Regelungen aus den Vorjahren bekannt war, führte dies entsprechend zu Verwirrungen, weshalb etwaige Ablöseforderungen des DFB gegenüber Landesverbänden, die diese Regelung verkannt haben, nach unserer Ansicht nicht gerechtfertigt sind.

Die Modalitäten eines Turniers ergeben sich aus der Ausschreibung. Diese müssen stimmig und zuverlässig sein. Zwar sind Hinweise und nachträgliche Änderungen nicht zu beanstanden, jedoch ist und bleibt die Ausschreibung das Dokument, aus dem sich die jeweiligen Turnierregularien ergeben, weshalb Änderungen entsprechend auch in der Ausschreibung vorzunehmen sind. Da der Deutsche Fechter-Bund Veranstalter der Deutschen Meisterschaft ist, ist dieser für die Korrektheit der Ausschreibung verantwortlich. Hilfsweise muss der jeweilige Wettkampfmanager bei der Freigabe der Ausschreibung diese entsprechend prüfen.

Aus diesem Grund sollte die Kampfrichterregelung nochmals abschließend klargestellt werden und dafür Sorge getragen werden, dass diese zukünftig korrekt abgedruckt ist.

Bankverbindung:

Postbank Essen
IBAN DE46 3601 0043 0016 7534 39
BIC: PBNKDEFFXXX

Vereinsregister
Amtsgericht Düsseldorf
VR4104

Mitglieder des Präsidiums

Christian Rieger (Präsident)
Alexander Böhm (VP Finanzen)
Lara Braun (VP Sport)

Johanna Gropper (VP Kommunikation)
Dieter Schmitz (VP Lehr- und Prüfwesen)
Greta Jansen (VP Jugend)

Zu 2.

Derzeit sind in der U13 ab vier Starter ein, ab acht Startern zwei und ab zwölf Startern drei Kampfrichter pro Landesverband zu stellen. Bei den größeren Verbänden führt dies unter anderem dazu, dass bei einer Doppelmeisterschaft pro Landesverband sechs Kampfrichter zu stellen wären. Zwar gibt es eine (ungeschriebene) Handhabe, dass pro Landesverband pro Turniertag vier Kampfrichter als Maximum zu stellen sind. Diese Regelung ist

RHEINISCHER
FECHTER-BUND



aber scheinbar nicht bei allen Wettkampfmanagern bekannt und steht auch nirgendwo. Eine schriftliche Klarstellung (ggf. mit zukünftigem Vermerk auf der jeweiligen Ausschreibung) erscheint hier sinnvoll.

Hilfswise sollte das Stellen des dritten Kampfrichters ab zwölf Startern bei einer Deutschen Meisterschaft U13 überdacht werden. Diese Regelung (insbesondere wenn dann sechs Kampfrichter bei einer Doppelmeisterschaft zu stellen wären), wird als übertrieben angesehen. Zudem ist sie nicht schlüssig, wenn die Anzahl der teilnehmenden Fechter betrachtet werden. Bei den Deutschen Meisterschaften U15 bis U20 nehmen 98 Fechter teil, aber es muss kein dritter Kampfrichter gestellt werden. Bei den U13 nehmen 70 Fechter (also weniger) teil und es muss ein dritter Kampfrichter gestellt werden. Die Notwendigkeit des dritten Kampfrichters erscheint hier nicht logisch.

Zu 3.

Die Kampfrichterregelung hinsichtlich Nachrücker und Abmeldungen sollte noch einmal präzisiert werden. Momentan steht in den Ausschreibungen als Mustertext:

„Für die Festlegung der Pflichtkampfrichter ist der Status-Quo Montagnacht vor den Deutschen Meisterschaften verbindlich. Anzahl der Kampfrichter im Einzel werden nach der Berechnung der Teilnehmer am Montag mit Nachrückern festgelegt / berechnet und bleiben auch bei Absagen bestehen, auch mit ärztlichem Attest. Bei der Mannschaft werden auch die KaRi nach dem Stand von Montag nach dem Auffüllen festgelegt.“

Was genau ist ‚Berechnung der Teilnehmer am Montag‘ oder das ‚Auffüllen‘? Auf welcher Seite muss genau nachgeschaut werden, damit der Landesverband erfährt, wie der Status Quo am Montag um 23:59.59 Uhr war?

Hierfür gibt es aktuell zwei denkbare Listen, die herangezogen werden könnten:

Ist es die automatische Quotenberechnung, die Ophardt im Meldesystem anzeigt? Hier steht allerdings folgende Überschrift:

Ohne Gewähr

Alle Berechnungen über Startplätze erfolgen auf Basis der aktuell gemeldeten Daten und können sich bis zum Meldeschluss ändern. Startplätze sind erst final wenn die Bestätigung durch den Veranstalter erfolgt ist.

Bankverbindung:

Postbank Essen
IBAN DE46 3601 0043 0016 7534 39
BIC: PBNKDEFFXXX

Vereinsregister
Amtsgericht Düsseldorf
VR4104

Mitglieder des Präsidiums

Christian Rieger (Präsident)
Alexander Böhm (VP Finanzen)
Lara Braun (VP Sport)

Johanna Gropper (VP Kommunikation)
Dieter Schmitz (VP Lehr- und Prüfwesen)
Greta Jansen (VP Jugend)

Dies ist als finale Aussage nicht besonders hilfreich, da nicht genau klar ist, was jetzt genau die Bestätigung durch den Veranstalter ist und wo/wann diese angezeigt wird.

**RHEINISCHER
FECHTER-BUND**



Oder ist damit die Veröffentlichung der Teilnehmerliste auf fencingworldwide.com gemeint? Dort stellt sich allerdings das Problem, dass die Listen manchmal erst Dienstagabend oder Mittwochmittag mit Setzung der Runden online gestellt werden. Wie bekomme ich nun den Meldestatus von Montag auf Dienstag

Mitternacht heraus? Die Meldeliste hat sich dann meistens zwischenzeitlich wieder verändert. Und erst Mittwoch zu erfahren, wieviel Kampfrichter final zu stellen sind, ist nicht nur organisatorisch schwierig, sondern widerspricht ja eigentlich auch der Regelung.

Die aktuelle Handhabe ist hier unklar und selbst als vor Ort tätiger Turnierleiter ist dann nicht mehr nachvollziehbar, wann genau welche Absage oder welches Nachrücken erfolgte.

Unserer Auffassung nach müsste hinsichtlich der Kampfrichterregelung eine zusätzliche Liste veröffentlicht werden, wie der Status Quo des Nachrückens zum Meldeschluss war, damit jeder Landesverband die Möglichkeit hat, allerspätestens am Dienstagmorgen früh zu erfahren, wieviel Kampfrichter er final stellen muss. Jedenfalls erscheint die aktuelle Handhabe angreifbar.

Mit sportlichen Grüßen
i.A. Christian Rieger
(Präsident RFB)

Bankverbindung:

Postbank Essen
IBAN DE46 3601 0043 0016 7534 39
BIC: PBNKDEFFXXX

Vereinsregister
Amtsgericht Düsseldorf
VR4104

Mitglieder des Präsidiums

Christian Rieger (Präsident)
Alexander Böhm (VP Finanzen)
Lara Braun (VP Sport)

Johanna Gropper (VP Kommunikation)
Dieter Schmitz (VP Lehr- und Prüfwesen)
Greta Jansen (VP Jugend)